

Besuch der "Fliegenden Kostbarkeiten" vom 18.06.2015



Wieder einmal hat es unsere **Reiseveranstalterin Verena Rügger** verstanden einen besonderen Ausflug mit überraschenden Höhenpunkten zu organisieren.

Um 08.00 Uhr bestiegen die 29 TN den Bus, gefahren vom von uns bereits vertrauten **Chauffeur Isidor**, der bekannt ist für seine behutsame Fahrweise und die informativen, geographischen Hinweise im Streckenverlauf.

Bereits um 09.00 Uhr hielten wir auf einem Rastplatz. Es ist zur Tradition geworden, dass Vreni **Kaffee und Gifeli bereithält**.

Die Fahrt ging weiter über Solothurn, **Richtung Lyss durchs fruchtbare Seeland** mit seinen stattlichen Dörfern. So umsichtig wie Vreni ist, schaute sie nicht nur mit einem „Täfeli“ für alle darauf, dass uns nicht langweilig wurde um den Mund herum, sondern sie sammelte gleich auch die Verpackungspapierchen wieder ein. Chapeau!

Um 10.00 Uhr war unser erstes Ziel, das **Papiliorama in Kerzers**, erreicht. Hunderte von Schmetterlingen in allen Farben und Grössen umkreisten uns in diesem Tropengarten. Ihrem Zauber kann man sich nicht entziehen.



Aber auch andere Kostbarkeiten waren zu bestaunen: **Stachelrochen** etwa oder **Fledermäuse** und andere nachtaktive Lebewesen aus den Tropenwäldern Amerikas. Es brauchte etwas Mut sich länger im sogenannten **Nocturama** aufzuhalten.

Danach ging die Reise weiter ins **BirdLife-Naturzentrum La Sauge in Cudrefin**. Nach einem feinen Mittagessen duften wir eine interessante Führung durch dieses Naturparadies geniessen. In den Beobachtungshütten warteten wir zwar vergebens auf das Erscheinen **des Eisvogels**. Aber auch so boten uns die Natur und die **sachkundige Ornithologin** Einblick in Fauna und Flora dieses speziellen Ortes. Ich sah z.B. zum ersten Mal einen **Seidenreiher** mit seinem eleganten Kopfschmuck am Weiherrand herumstolzieren. Wasser, Wald und Feuchtgebiete sind auch ein **Paradies für Mücken**, die uns ein bisschen zu schaffen machten.



Es war ein toller, lehrreicher und abwechslungsreicher Tag. **Den herzlichen Applaus von allen TN für die Idee und Organisation dieses Tages durfte Verena an diesem Tag nicht nur einmal entgegennehmen.**

Fast pünktlich trafen wir um 18.45 Uhr wieder in Hausen ein. **Danke Verena Rügger!**

Elisabeth Salchli